



Deutsche Schiffahrts-Zeitung

26. August 2005

Krüger-Gruppe:

2005 erneut Wachstum mit Schiffsbeteiligungen

Der Markt für Schiffsbeteiligungen in Deutschland befindet sich auch in diesem Jahr auf Rekordkurs. Im ersten Halbjahr wurde nach Berechnungen der 1976 in Hamburg gegründeten Krüger-Gruppe, einer der führenden und zugleich ältesten Vertriebsorganisationen für Schiffsbeteiligungen, in Deutschland über eine Milliarde Euro Anlegerkapital für die Beteiligung an Hochseeschiffen eingeworben. Dies sind ca. 30 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.



„Wir gehen davon aus, dass die gute Nachfrage auch im zweiten Halbjahr anhält, so dass wir insgesamt auf ein platziertes Eigenkapital von rund 3,4 Milliarden Euro kommen könnten“, sagt Tinus Brehm (Foto), Geschäftsführer der Krüger-Gruppe. „Dies würde ein Marktwachstum um etwa 20 Prozent im Vergleich zum bereits sehr guten Jahr 2004 bedeuten.“ Auch die Krüger-Gruppe selbst ist weiter kräftig gewachsen. Per Jahresmitte stieg die platzierte Summe Eigenkapital um 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Für das Geschäftsjahr wird eine Steigerung zwischen 20 und 30 Prozent erwartet. „Im ersten Halbjahr wirkten sich zusätzlich

zur Attraktivität der Kapitalanlage Schiff die ursprünglich angekündigten steuerlichen Änderungen aus“, so Brehm weiter. Die Bundesregierung hatte im Frühjahr angekündigt, dass zur Gegenfinanzierung einer weiteren Senkung der Körperschaftsteuer u. a. künftig Verluste aus geschlossenen Kapitalanlagen nur noch mit späteren Gewinnen dieser Anlagen verrechnet werden dürfen und nicht mehr mit Einkünften aus anderen Einkommensarten. Die Ratifizierung dieser Änderungen ist aber aufgrund der anstehenden Neuwahlen noch offen. Entscheidend für die weitere Entwicklung des Marktes sei, ob die Anbieter die gestiegene Nachfrage noch mit genügend qualifizierten Angeboten bedienen können. Hier gebe es Engpässe, so Brehm, da die Neubaukapazitäten aller Werften weltweit für die kommenden zwei bis drei Jahre nahezu ausgebucht seien. Regelmäßig übersteige bei den von der Krüger-Gruppe vor allem angebotenen Privat-Platzierungen aus Hamburger Schiffahrtskreisen die Nachfrage das verfügbare Beteiligungskapital.

- 1 -

➔
■ **Für weitere Informationen:**

KRÜGER-GRUPPE
Oberstr. 3, 20144 Hamburg
Tel. gebührenfrei: 0800 - 578 34 37
Tel. 040-42 949-0, Fax: 040-42 949-100
info@krueger-gruppe.com
www.krueger-gruppe.com

Als besonders attraktiv bewerten die Kapitalanleger die so genannte Tonnagesteuer, die die Erträge aus einer Schifffahrtsinvestition nahezu steuerfrei zufließen lässt, den Schifffahrtsstandort Deutschland stärke und dem Land damit neben einer weltweit bedeutenden Position in diesem Wachstumsmarkt auch zu mehr Arbeitsplätzen ver helfe.

Die bisher sehr gute Entwicklung der Schifffahrt kann nach Einschätzung der Krüger-Gruppe weiter anhalten. „Das seit vielen Jahren extrem starke Wachstum der chinesischen Volkswirtschaft ist der Schifffahrt und damit den Investoren sehr zuträglich. Darüber hinaus treten weitere Megastaaten, wie zum Beispiel Indien, zunehmend in den internationalen Wettbewerb und Warenverkehr ein“, so Brehm.

„Für die Schifffahrt bedeutet dies Wachstum vor allem auf den langen Transportwegen, was für Auslastung, Planbarkeit und Profitabilität sehr gut ist.“

Nur eine starke Rezession in Nordamerika und Europa könnte nach der Einschätzung des Schifffahrtsexperten die positive Entwicklung gefährden, denn in diesem Fall würden sich die langen Waren- und Güterströme aus Asien in die Abnehmerländer verkürzen. Vorausgesetzt, die etablierten Volkswirtschaften in Nordamerika und Europa können sich gegenüber den asiatischen Staaten zukünftig behaupten, werden die Charraten in den wesentlichen Schifffahrtsmärkten nach Beurteilung von Brehm für längere Zeit stabil und hoch bleiben.

■ **Für weitere Informationen:**